

CLAAASSEN

FRÜHJAHR 2025



Aria Aber

Good Girl

»Ich liebe Venedig, dachte ich, ich dachte es auf Deutsch und auf Englisch. Nachdem er eingeschlafen war, begann der Raum sich zu drehen. Aus den grellen Formen sprossen dunklere Farben. Aus den Nähten des Zimmers sickerte eine Art herbes Licht, das das System meiner Innenwelt veränderte. Ich bestand immer noch aus Liebe, aber jetzt reifte auch eine Melancholie in meinen Knochen. Ich schloss die Augen und dachte an den Rock Marias an der Kuppel der Sixtinischen Kapelle, an das ehrfurchtsvolle Blau des Himmels, das sich in dem Stoff verfangen hatte, an die weiße Sonne. Pigmente von Lapislazuli, zermahlen und an den Äther dort oben gebunden. Als ich Marlowe ansah, erschauerte ich und fühlte mich für einen Moment entfremdet von diesem Mann mit den angegrauten Haaren.«





Eine junge Frau kann sich zu fast allem Zugang verschaffen. Ob sie dann wieder rauskommt, ist eine andere Frage.

In alten Kellerhallen, in denen der Techno die noch von der Gewalt des letzten Jahrhunderts gezeichneten Wände zum Beben bringt, trifft die 19-jährige Nila auf Gleichgesinnte. Man legt die Lines, während man den Sozialismus predigt, und für Nila ist dieser dunkle Massenkörper der Ausweg aus dem Berliner Plattenbau, in dem wie sie nur Geflüchtete leben, wo die Toiletten von Silberfischen befallen und die Wände mit Hakenkreuzen beschmiert sind.

Nur im Rausch entkommt sie der Erinnerung an die tote Mutter, einst große feministische Revolutionärin, heute nur noch ein letztes Aufblitzen in den Augen des lebensmüden Vaters. Für jeden, der sie fragt, ist ihre Familie griechisch, nicht afghanisch.

Und dann lernt Nila den amerikanischen Schriftsteller Marlowe Woods kennen, der ihr, die immer schreiben wollte, eine Welt von Mäzenen und Festivals eröffnet. Marlowe teilt großzügig, doch schon bald folgen Gegenforderungen und Ansprüche, die die Grenzen des Erträglichen für Nila weit überschreiten.

Good Girl von Aria Aber ist ein ekstatisch wummerndes Loblied auf die verlorenen Intimitäten der Jugend. Ein virtuoser Debütroman und das erschütternde Porträt einer jungen Künstlerin, die in einen Strudel von Sex, Drogen, Gewalt, aufbrechender Freundschaft, sich verlierender Familie und Trauer gerissen wird.

Aria Aber ist in Deutschland geboren und aufgewachsen und lebt derzeit in Vermont, USA. Ihr erster Gedichtband *Hard Damage* (2019) gewann den Prairie Schooner Prize. Die ehemalige Stegner-Stipendiatin, Empfängerin des Whiting Awards 2020 und derzeitige Juniorprofessorin an der University of Vermont veröffentlichte ihre Gedichte unter anderem in *The New Yorker*, *New Republic*, *The Yale Review*, *Narrative* und *POETRY*.

Ein Buch wie ein Trip: rau, ehrlich und voll wahrhaftiger Schönheit

Ein Skandal: Die neue deutschsprachige Gegenwartsliteratur kommt aus Amerika

Die Autorin kommt nach Deutschland und steht für Veranstaltungen zur Verfügung



»Eine Geschichte voller Sehnsucht und Zärtlichkeit, ein eindringlicher Künstlerroman, für den Heimat Herzschlag und Herzschmerz gleichermaßen bedeutet.«

Leslie Jamison



Aria Aber

Good Girl

Roman

Aus dem Englischen von Aria Aber

Hardcover mit Schutzumschlag

13,8 x 22,0 cm

Ca. 224 Seiten

24,00 € (D) | 24,70 € (A)

ISBN 978-3-546-10096-0

Erscheint am 27.02.2025

Ist der Traum wirklich aus?



Sascha Ehlert, Jahrgang 1987, ist Gründer der Popkulturzeitschrift *Das Wetter*, die er seit 2013 leitet. 2014 hat er den Korbinian Verlag mitbegründet und dort als Co-Herausgeber über 20 Bücher betreut. Er schreibt für Zeitschriften und Zeitungen über Musik, Literatur, Kunst und Film – unter anderem für die *taz*, *FAS* und *Die ZEIT*.

Golo und Hedi, zwei junge Kulturschaffende, haben beschlossen, ihr Leben miteinander zu verbringen. Nur eine Berliner U-Bahnstation und einige Jahrzehnte trennen die beiden vom legendären Filmregisseur Billy Wilder.

Die drei eint: nicht nur Berlin, sondern auch ein Leben in einem Europa an der Schwelle zur Düsternis. Während Billy ein Deutschland auf dem Weg in den Nationalsozialismus erlebt, sehen Hedi und Golo dabei zu, wie das Freiheitsversprechen ihrer Welt drastische Risse bekommt. Ein Gedanke beim Aufwachen, beim Duschen, beim Bahnfahren: Wir gehen lieber zu früh als zu spät. Ihr Weg führt die drei un-

abhängig voneinander nach Los Angeles, der pulsierenden Metropole zwischen Traum und Altraum, die sie umgehend in ihren Sog nimmt. Zwischen Luxussupermärkten und Hollywood-Historie, Palmen und Utopien, feministischen Stripclubs und heiligen Dufthölzern müssen Billy, Hedi und Golo ganz verloren gehen, bevor sie erkennen können, wovor sie davongelaufen sind.

Sascha Ehlerts Romandebüt erzählt ein transatlantisches, die Grenzen der Zeit sprengendes Abenteuer, eingewebt in ein Netz aus Pop- und Filmzitate. *Palo Santo* ist aber auch: eine Geschichte von der größten Liebe in Zeiten der größten Ungewissheit.

Geschichte wiederholt sich nicht, Sascha Ehlerts feinsinniger Roman aber zeigt, dass keine Gegenwart frei von Vergangenheit ist

Vom Verleger zum gut vernetzten Debüt-Autor

Eine Liebesgeschichte jenseits der sogenannten Gegenwart



»Eine Geschichte zwischen Träumen und Wachliegen, Fiktion und bitterer Realität, zwischen Schwere und absoluter Leichtigkeit.«

Paula Hartmann

»So viel ehrliche Beobachtung, und das alles ohne Zynismus!«

Edwin Rosen



Sascha Ehlert

Palo Santo

Roman

Hardcover mit Schutzumschlag

12,8 x 21cm

Ca. 208 Seiten

22,00 € (D) | 22,70 € (A)

ISBN 978-3-546-10111-0

Erscheint am 13.03.2025



Johan Harstad

Unter dem Pflaster
liegt der Strand

8 | 6

6 | 9

**DIE MEISTEN
WOLLEN EINFACH
NUR IRGENDWO
DAZUGEHÖREN.**

Spitzentitel

Das neue Buch des großen norwegischen Erzählers



Ingmar Odland nimmt in Warschau an einer Konferenz zum Thema Atommüll teil, als ein ihm bis dahin unbekannter Amerikaner auf ihn zukommt und beginnt, ihn über seine Jugendzeit in Norwegen auszufragen, über die er längst mehr zu wissen scheint. Kurz darauf erhält Ingmar einen Anruf von seinem Jugendfreund Jonatan, der sich nach fast 20 Jahren von einem Containerschiff meldet, um etwas zu besprechen, mit dem Ingmar vor Langem abgeschlossen hat.

Der Freund und der Fremde bringen Ingmar dazu, über seine damalige Clique nachzudenken, was sie zusammenhielt und auseinandertrieb – und mit deren einzigem weiblichen Mitglied Ingmar bis heute eine große Liebe verbindet.

Unter dem Pflaster liegt der Strand ist ein ebenso großer wie überwältigender Roman über eine Art Stein, der einen in sieben Minuten die eigene Zukunft durchleben lässt und dabei, tja, keinen Stein auf dem anderen lässt.

Johan Harstad, geboren 1979 in Stavanger, veröffentlichte in Norwegen zwei viel beachtete Erzählbände, bevor dort 2005 sein erster Roman erschien, der in zehn Sprachen übersetzt wurde. Harstad wurde mit dem Ungdommens Kritikerpris, dem Bragepris, dem Ibsenpris und dem Hungerpris ausgezeichnet. Er lebt in Oslo. Zuletzt erschienen von Harstad *Max, Mischa und die Tet-Offensive* (2019) und *Auf frischer Tat* (2022). *Unter dem Pflaster liegt der Strand* ist der erste Roman, der im classen-Verlag erscheint.

Ursel Allenstein studierte Skandinavistik und Germanistik in Frankfurt und Kopenhagen. Sie ist Übersetzerin aus dem Schwedischen, Norwegischen und Dänischen von u. a. Sara Stridsberg, Johan Harstad und Tove Ditlevsen. Für ihre Übersetzungen wurde sie vielfach ausgezeichnet, zuletzt mit dem Jane Scatcherd-Preis der Ledig-Rowohl-Stiftung.

Stefan Pluschkat, geb. 1982 in Essen, studierte Komparatistik und Philosophie in Bochum und Göteborg. Er übersetzt Romane, Kinder- und Sachbücher aus dem Schwedischen und Norwegischen und erhielt 2018 den Hamburger Förderpreis für Übersetzung.

Nach *Max, Mischa und die Tet-Offensive* der neue, große Roman von Johan Harstad

Norwegen ist Gastland der Leipziger Buchmesse 2025

Große Lesereise im März mit starkem Medieninteresse



»UNGLAUBLICH. Dieser Text: eine Naturgewalt!«

Samira El Ouassil

»Der Roman des Jahres. Ein großes Lesevergnügen, ein erschütternder und hochaktueller Roman unserer Zeit.«

Adresseavisen



Johan Harstad
Unter dem Pflaster liegt der Strand
Roman
Aus dem Norwegischen von Ursel Allenstein und Stefan Pluschkat
Hardcover mit Schutzumschlag
13,8 x 22 cm
Ca. 992 Seiten
36,00 € (D) | 37,10 € (A)
ISBN 978-3-546-10106-6
Erscheint am 30.01.2025



Eine schockierend schöne Geschichte über eine transnationale Suche nach Gerechtigkeit

Sie ist ein Dinosaurierkind. Die Tochter eines Mannes, der so viel Geschichte erlebt hat, dass es kaum in ein Leben zu passen scheint.

In zärtlicher Hingabe und doch mit kritischer Distanz schreibt Maryam Aras die politische Biografie ihres Vaters und seiner Generation geflohener Aktivisten aus dem Iran. Sie berichtet von Oppositionellen, die immer an zwei Orten gleichzeitig waren, die für die demokratische Zukunft des Iran stritten und es auch heute noch tun. Viele der in die Jahre gekommenen Aktivisten trugen 1979 wesentlich zum Sturz der Schah-Diktatur bei und führen heute ein Schattendasein. Ihr Verhältnis zur deutschen Linken war gleichermaßen von Anziehung und Abstoßung geprägt.

Maryam Aras zeichnet eine lange Tradition vom Kampf gegen Unterdrückung und Fremdherrschaft. Es ist eine Tradition der sogenannten Dritten Welt, in der der Luxus, unpolitisch durchs Leben zu gehen, nie existiert hat.

Maryam Aras wurde 1982 in Köln geboren, wo sie Islamwissenschaften, Anglistik und Politologie studiert hat. Sie schreibt Literaturkritik, Essays und Wissenschaftliches und befasst sich aus machtkritischer Perspektive mit Rezeptionsmustern im deutschsprachigen Feuilleton. 2022 wurde sie in die Jury für den Preis der Leipziger Buchmesse berufen. Für *Dinosaurierkind* hat sie ein Arbeitsstipendium der Kunststiftung NRW erhalten.



9 783546 101011

**Eine persönliche Geschichte und eine Analyse:
wie aus Freiheitskämpfern Dinosaurier wurden**

**Die brillante Erkundung der individuell erlebten Seiten
von Revolution und Resignation**

Sehr gut vernetzte Autorin, u. a. Jurorin beim Preis der Leipziger Buchmesse



Maryam Aras

Dinosaurierkind

Essay

Hardcover mit Schutzumschlag

11,8 x 19,5 cm

Ca. 160 Seiten

22,00 € (D) | 22,70 € (A)

ISBN 978-3-546-10101-1

Erscheint am 27.03.2025

»Maryam Aras erzählt uns den Kampf der Menschen des Globalen Südens um Selbstbestimmung ganz neu, sehr konkret und berührend anhand der Geschichte ihres Vaters und ihrer Großeltern. Sie legt glasklar offen, was das bisherige Nichterzählen dieser Biografien über Deutschland aussagt: wie Rassismus etwa ausgerechnet die Erinnerungskultur an die 68er-Bewegung grundiert.«

Nava Ebrahimi



Die Welt ist eine
Bühne und die Politik
macht das Theater.

Aurélien Bellanger, geboren 1980, schreibt von Buch zu Buch an einer *Comédie humaine* der Gegenwart. Nach den Erfolgen seiner letzten Romane in Frankreich findet er mit *Die letzten Tage der Linken* zu seinem Lieblingsthema, der Politik, zurück und zeichnet ein kompromissloses Porträt der Irrungen und Wirrungen der Linken.

Frank Weigand ist Kulturjournalist, Übersetzer und Ko-Herausgeber der Theateranthologie *SCÈNE*. Er übertrug zahlreiche Theaterstücke sowie Sachbücher aus den Bereichen Soziologie und Philosophie ins Deutsche.

Bevor er zum Totengräber seiner eigenen Partei wurde, war Grémond ein Mann der zweiten Reihe, ein Netzwerker und Stratege, aber einer, der es nie an die Spitze geschafft hat. Doch als die Attentate auf die Redaktion von Charlie Hebdo verübt werden, erkennt er darin die Chance, die Linke zu neuem Glanz zu führen. Nur sie, die sich die strikte Trennung von Kirche und Staat auf die Fahnen geschrieben hat, kann den Gefahren des islamistischen Terrorismus angemessen begegnen. Mit der Unterstützung von Taillevent und Frayère, zwei gegensätzlichen, wenngleich gleichermaßen medienaffinen Philosophen – der eine Inbegriff des Pariser Intellektuellen, der andere der volksnahe Philosoph vom Lande – gründet er eine Bewegung, die die Republik vor ihren inneren Feinden retten soll, das Land jedoch in ein unvorhersehbares Schicksal stürzt.



Aurélien Bellanger
Die letzten Tage der Linken
Roman
Aus dem Französischen von Frank Weigand
Hardcover mit Schutzumschlag
12,8 x 21,0 cm
Ca. 500 Seiten
28,00 € (D) | 28,80 € (A)
ISBN 978-3-546-10151-6
Erscheint am 26.06.2025

Mit philosophischer Tiefe und satirischer Schärfe erzählt Bellanger von der Krise linker Politik und dem Aufstieg des Populismus

Für Leser:innen von Didier Eribon, Emmanuel Carrère und Michel Houellebecq



»Ein tragikomisches Sozialpanorama wie aus einem Roman von Balzac. [...] Eine literarische Intervention, die aktueller nicht sein könnte«

Les Inrockuptibles



»Magisch.«

Ocean Vuong

Einst war Barnsley ein Zentrum der Industrie; ein Ort, in dem die Männer unter Tage gingen, um in der Dunkelheit in Staub und Schlamm zu wühlen. Ihre harte Arbeit bedeutete etwas. Doch seitdem die Grube geschlossen wurde, prägt einzig die Vergangenheit die Stadt.

Wie bereits ihr Großvater und ihr Vater arbeiteten die Brüder Alex und Brian jahrzehntelang in den Minen. Nur Alex' Sohn Simon kann sich kaum mehr an die Zeche der Stadt erinnern. Einmal in der Woche steht er als Dragqueen auf der Bühne, ansonsten verdient er Geld im Callcenter und durch Sexarbeit. Während sein Vater von Erinnerungen eingeholt wird, die ihn in eine Identitätskrise stürzen, bereitet sich Simon auf seinen größten Auftritt vor.

Herzgrube ist ein Roman über Queerness in einer dafür unmöglichen Umgebung, über Gemeinschaft und Einsamkeit. Voller Bildgewalt und Poesie zeichnet Andrew McMillan das Porträt dreier Generationen und das einer postindustriellen Kleinstadt auf der Suche nach einer neuen Identität.

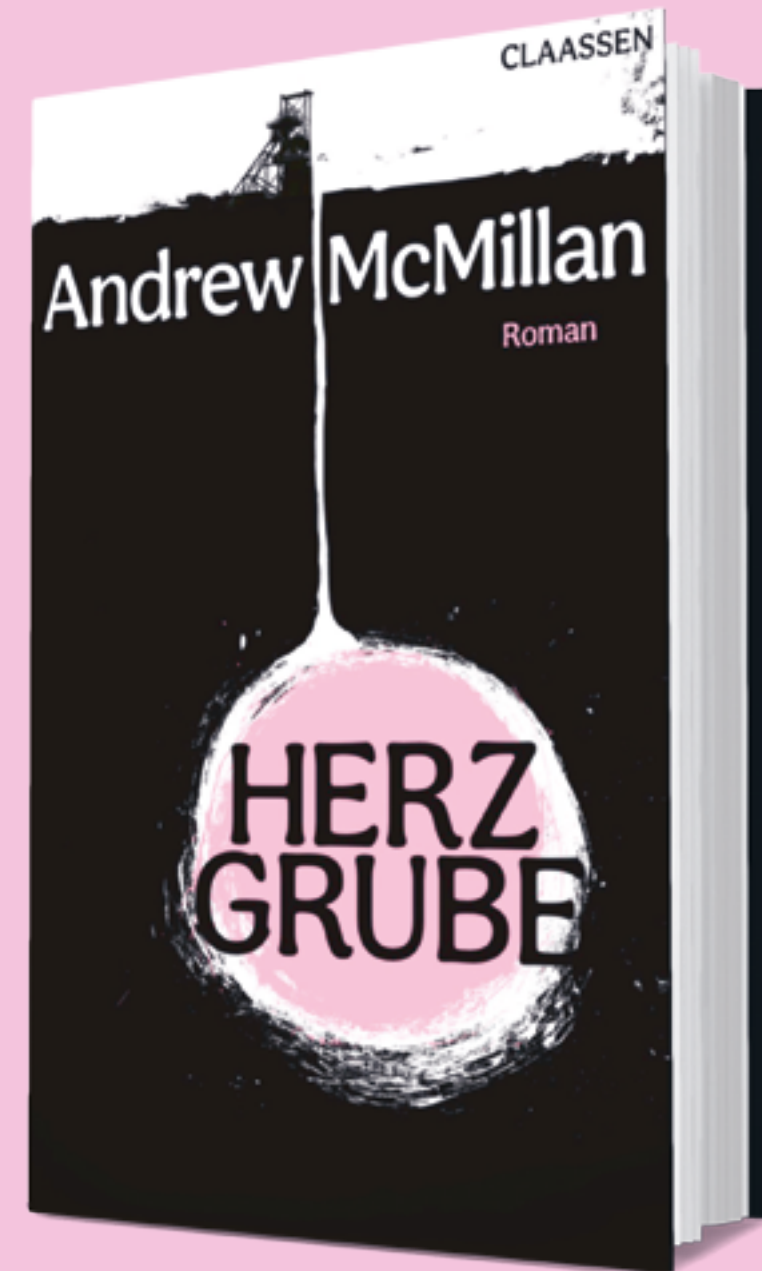
Andrew McMillan, geboren 1988, wuchs in Barnsley, einer kleinen Stadt im Norden Großbritanniens auf. Sein erster Gedichtband *Physical* wurde vielfach ausgezeichnet, u. a. als bislang einziges lyrisches Werk mit dem Guardian First Book Award. Zwei weitere hochgelobte Gedichtbände folgten. Andrew McMillan unterrichtet Zeitgenössisches Schreiben an der Manchester Metropolitan University. *Herzgrube* ist sein erster Roman.

Robin Detje, geboren 1964, ist ein deutscher Autor und Übersetzer. Er übertrug u. a. Brit Bennett, Joshua Cohen, Raymond Chandler und William T. Vollmann ins Deutsche. 2014 wurde er mit dem Preis der Leipziger Buchmesse ausgezeichnet. Er lebt in Berlin.

Andrew McMillan ist einer der großen, preisgekrönten Lyriker der Gegenwart

Von Douglas Stuart, Max Porter und der britischen Presse gefeiert

Ein nuancierter und feinfühliges Roman über Queerness, Männlichkeit, Arbeiterschaft und Klasse



»Eine tief empfundene, facettenreiche Darstellung von Liebe, Einsamkeit und persönlichem Triumph, die einen unvergesslichen Eindruck moderner, queerer Leben hinterlässt. Magisch.«

Ocean Vuong



Andrew McMillan
Herzgrube
Roman
Aus dem Englischen von Robin Detje
Hardcover mit Schutzumschlag
12,8 x 21,0 cm
Ca. 224 Seiten
24,00 € (D) | 24,70 € (A)
ISBN 978-3-546-10068-7
Erscheint am 27.03.2025

Backlist

Jackie Thomae
Glück

»Ihre Kunst liegt darin, große Kunst zu schaffen, ohne dass die sich groß anfühlt, einen Roman mit Anspruch, der den Anspruch nicht vor sich herträgt.«

DER SPIEGEL



€ 24,00 (D) | € 24,70 (A)
ISBN 978-3-546-10046-5



9 783546 100465

Lucy Fricke
Das Fest

»Lucy Fricke hatte schon immer ein Talent dafür, Pathos mit Lakonie zu vermählen ... Fricke erzählt reduziert, ihr Stil ist aufgeräumt, die Sprache entschlackt. Aber die Szenen, die sie beschreibt, sind so klar und kraftvoll, dass schon während des Lesens der Film dazu im Kopf entsteht ... *Das Fest* ist außerdem die vielleicht schönste Liebesgeschichte der Saison – wehmütig, lebensklug ... «

DER SPIEGEL



€ 20,00 (D) | € 20,60 (A)
ISBN 978-3-546-10095-3



9 783546 100953

LIMITIERTE
DEUTSCHE
ERSTAUFAGE
MIT BLAUEM
BUCHSCHNITT



CLAASSEN
SALLY ROONEY



Sally Rooney
Intermezzo

»Ein fantastischer Roman, der alles hat, was sich nicht nur Leser wünschen können, die sich nach »Stimmen einer Generation« sehnen. Er ist anders als Rooneys frühere Romane. Wärmer. Nachsichtiger. Komplexer. Und reifer ... Wie eine Großmeisterin – das Bild muss schon einmal sein – schiebt sie ihre Figuren auf dem Schachbrett der Erzählung aufeinander zu.«

Süddeutsche Zeitung

€ 24,00 (D) | € 24,70 (A)
ISBN 978-3-546-10052-6



9 783546 100526

Das Überlebensbuch aus Norwegen



ERSCHEINT AM
30.01.2025

€ 36,00 (D) | € 37,10 (A)
ISBN 978-3-546-10106-6



Bei
Fragen, Wünschen
und Bestellungen
wenden Sie sich bitte
an Ihre Ansprech-
partner:innen

IHRE AUSLIEFERUNG

AUSLIEFERUNG DEUTSCHLAND

Zeitfracht Medien GmbH
Industriestr. 23
70565 Stuttgart

RÜCKSENDUNGEN

Distribook / Zeitfracht Medien GmbH
Remittendenabteilung VA
Ferdinand-Jühlke-Str. 15
99095 Erfurt

Service- und Bestellhotline:

Tel. (0711) 7860 2254
Fax (0711) 7899 1010
<https://service.zeitfracht.de>

AUSLIEFERUNG ÖSTERREICH

Mohr Morawa Buchvertrieb GmbH
Sulzengasse 2
A-1230 Wien
Tel. (01) 680-14-0
bestellung@mohrmorawa.at

AUSLIEFERUNG SCHWEIZ

Buchzentrum AG
Industriestrasse Ost 10
CH-4614 Hägendorf
Tel. (062) 209-25 25
Fax (062) 209-26 27
kundendienst@buchzentrum.ch

Ihre aktuellen Lieferinformationen, Lageraufnahmeformulare
und weitere Informationen finden Sie unter www.ullstein.de

Preisänderungen und Irrtümer vorbehalten. Stand Oktober 2024. Die Preise in österreichischen € wurden von unserem Auslieferer als sein gesetzlicher Letztverkaufspreis in Österreich angegeben. **Hinweis:** Rücksendungen werden mit 3% Bearbeitungsgebühr bis zu einer Remissionsquote von 10% gutgeschrieben. Befinden sich die zurückgesandten Verlagsprodukte nicht mehr in neuwertigem Zustand, so ist der Verlag berechtigt, den Gutschriftbetrag dem Wiederverkaufswert entsprechend zu kürzen. Die Kosten der Rücksendung trägt der Absender.

ullsteinbuchverlage Friedrichstraße 126 | 10117 Berlin | Tel. (030) 23456-300 | Fax (030) 23456-303 | www.ullstein.de

NetGalley

Alle Titel finden Sie
als kostenfreies
digitales Leseexemplar
unter www.netgalley.de

unabhängiger
Buchhändler
2025